



Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH  
Filmwerkstatt Kiel  
Haßstraße 22  
D-24103 Kiel  
Tel: +49 (0) 431 55 14 39  
mobil: +49 (0) 179 5975062 (Anouschka Breuer/Presseredaktion)  
E-Post: [breuer@filmfest-sh.de](mailto:breuer@filmfest-sh.de)

Pressemitteilung

28/01/2016

## Das Programm steht! – Die 20. Jubiläumsausgabe des Filmfests Schleswig-Holstein kann sich sehen lassen!

**KIEL** Es ist soweit – das Festivalprogramm des 20. Filmfests Schleswig-Holstein steht fest. Was vom 17. – 20. März 2016 im Kieler Kultur- und Kommunikationszentrum Die Pumpe e.V. gezeigt wird, kann ab sofort unter [www.filmfest-sh.de](http://www.filmfest-sh.de) eingesehen werden. Auch dieses Jahr bieten die Kulturelle Filmförderung Schleswig-Holstein e.V., das Kino in der Pumpe und die Filmwerkstatt Kiel der FFHSH wieder eine vielfältige Mischung aus Dokumentar-, Spiel- und Kurzfilmen sowie Installationen, die eins gemeinsam haben: einen Bezug zu Schleswig-Holstein.

Dieser Bezug ist bereits zur Eröffnung am 17.03.16 um 19.00 Uhr unübersehbar. Nach dem vom Kieler Produzenten David Brych extra für die Jubiläumsausgabe produzierten Filmfesttrailer mit dem Titel „*Neue Sicht auf Schleswig-Holstein*“, bietet auch Rainer Niermanns Kurzfilm „*Das tote Pferd von Plön*“ einen Blick auf die rapsblühenden Landschaften des nördlichsten Bundeslandes, und zwar mit viel schwarzem Humor.

Um ein ernstes und sehr aktuelles Thema geht es dagegen in dem Debüt von Hauke Lorenz. Sein einstündiger Dokumentarfilm „*Viacrucis Migrante - Kreuzweg der Migrant\_innen*“, der u.a. von der Filmwerkstatt Kiel unterstützt wurde, berichtet zwar von Flüchtenden in Mittelamerika, ist dabei aber in seiner Aussage universell. „Die Dokumentation kommt erstaunlich nah heran an die Menschen auf dem schwierigen und illegalen Weg ins scheinbar gelobte Land USA“, erklärt Festivalleiter Arne Sommer die Entscheidung für den Eröffnungsfilm. „Das Thema Flüchtende wird hier aus einem ganz anderen Blickwinkel und in überzeugenden Bildern gespiegelt“, so Sommer. Das bietet viel Gesprächsstoff für den anschließenden Empfang mit mexikanischen Köstlichkeiten.

Und auch das Festivalprogramm der folgenden Tage kann sich sehen lassen. Insgesamt werden 45 hier im Land geförderte Produktionen, Projekte von heimischen Filmemachern, in Schleswig-Holstein gedrehte Filme sowie Kurz- und Nachwuchsfilme gezeigt.

Traditionell folgt im Anschluss an den am 19.03.16 um 20.30 Uhr stattfindenden Kurzfilmabend die Preisverleihung für die Gewinnerfilme. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen vom Kiel-Tatort-Produzenten Nordfilm gestifteten Nachwuchspreis, der mit 1000 Euro dotiert ist. Jeweils 2000 Euro Preisgeld kommen dazu erneut von den Mitveranstaltern Die Pumpe e.V. und der Kulturellen Filmförderung Schleswig-Holstein e.V. für die Kurz- und Langfilmpreise.

Seit 1993 wurde das Filmfest Schleswig-Holstein – ehemals unter dem Namen „Augenweide“ – von der Kulturellen Filmförderung Schleswig-Holstein e.V. zusammen mit dem Kommunalen Kino Kiel (KoKi) in der Pumpe in Kiel ausgerichtet. Veranstalter ist seit 2008 die Filmwerkstatt der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein zusammen mit dem Kino in der Pumpe und der Kulturellen Filmförderung Schleswig-Holstein e.V.